14.05.2016 Von Thorsten Vaas

Gastro-Kick: Der Ball rollt wieder

Zweites Hobbyturnier der Aalener Kneipen am 16. Juli – Anmeldungen sind jetzt möglich

Wer gewinnt den Wanderpokal? Das entscheidet sich beim Aalener Gastro-Kick am 16. Juli. Bis dahin haben (von links) Mischa Welm („Hobel"), Thorsten Vaas (Round Table 195 Aalen), Boris Erdmann (Old Tablers 195 Aalen), Martin Klein („Hobel") und J(Foto: Siedler)

Aalen / sz **Der Aalener Gastro-Kick geht in die zweite Runde. Am Samstag, 16. Juli, treten Kneipenmannschaften gegen das Leder – für den guten Zweck. Unterstützt werden soziale Projekte in der Region. Vorschläge für Hilfsprojekte können ab sofort eingereicht werden. Auch die Mannschaften können sich anmelden.**

Soccer for charity – so könnte man den Gastro-Kick beschreiben, den die Wirte Joachim Klutz, Mischa Welm, Martin Klein im vergangenen Jahr ins Leben gerufen haben. 3600 Euro kamen damals für den Verein Zukunft für Nepal von Petra Pachner zusammen. Ein Betrag, den die drei in diesem Jahr nochmals toppen wollen. Gemeinsam mit dem Round Table 195 und den Old Tablers aus Aalen organisieren sie gerade das Rahmenprogramm, unter anderem soll es eine Charity-Auktion während des Hobbyturniers geben. „Alle Einnahmen wollen wir in diesem Jahr an fünf soziale Projekte spenden", sagt Martin Klein vom „Hobel". Das Besondere daran: Leser können Vorschläge für soziale Projekte einreichen, die mit den Einnahmen des Gastro-Kicks unterstützt werden sollen. Zwei der fünf Projekte stehen bereits fest: Einen Teil der Einnahmen spenden die Macher an die Radio-7-Drachenkinder, ein weiterer Teil geht an die Stieftochter des ehemaligen VfR-Trainers Edgar Schmitt, bei der ein Hirntumor diagnostiziert wurde.

Pate für die Aktion stand die „5x1000 Euro-Aktion" des Round Table 195 Aalen, bei der ausgewählte Projekte mit jeweils 1000 Euro gefördert wurden. „Die eingegangenen Bewerbungen wurden anonymisiert und dann von einer Jury ausgewählt, sodass jeder die gleichen Chancen hatte", erzählt Boris Erdmann, Präsident der Old Tablers Aalen. Das soll auch beim Gastro-Kick so gehandhabt werden. Bewerbungen für die drei weiteren Förderprojekte sind ab sofort möglich – siehe Kasten.

Kneipenmannschaften: Die Anmeldung läuft

Apropos Bewerbung: Auch Kneipenmannschaften können sich bereits für den Gastro-Kick anmelden (siehe Kasten). „Wir rechnen mit bis zu 16 Mannschaften", sagt Mischa Welm, Ex-Drittligaspieler des VfR Aalen und ebenfalls hinter dem Tresen im „Hobel". Fast alle Mannschaften des vergangenen Jahres hätten sich bereits wieder registriert. Gespielt wird auf dem Bohlschulplatz, wo bereits am Freitag zahlreiche Helfer Spielfeld aufbauen. Das hat es nämlich in sich: „Es ist ein Käfig mit richtig gutem Kunstrasen", sagt Martin Klein. An den Regeln hat sich nichts geändert, die haben sich bewährt. Pro Team müssen immer eine Frau und ein Mitarbeiter auf dem Feld stehen. Gespielt wird einmal zehn Minuten mit fünf Feldspielern und einem Torwart, die Finalbegegnungen dauern ein paar Minuten länger.

Rund um den Kick ist natürlich auch fürs Wohlsein gesorgt, schließlich legen die Veranstalter wert auf eine familiäre Atmosphäre. Getränke, Würste und Steaks sind bestellt, übrigens alles Spenden von Sponsoren, die zugunsten der fünf Projekte verkauft werden. Das Rahmenprogramm kann sich ebenfalls sehen lassen, auch wenn Joachim Klutz von der „Bierhalle" noch nicht allzuviel verraten will. Sicher ist: Mit Moderator Sebastian Gehring, Musik und Co. ist für Stimmung gesorgt. Und natürlich müssen sich die Mannschaften selbst etwas fürs Einlaufen auf das Spielfeld einfallen lassen. „Das wird wieder der Hammer", sagt Martin Klein, der für „Lokomotive Alter Hobel" das Trikot überstreift. Joachim Klutz wird für „Cosmos Bierhalle" gegen das Leder treten, Mischa Welm für „Lokomotive Alter Hobel". Auch bekannte Fußballer sollen sich unter die bislang gemeldeten Mannschaften gemischt haben, sagt Welm. Wer? Auch das wird eine Überraschung.